



speculativen Wirkungen zu folgen pflegt, theils einer kleinen Bosheit, wovon sich das menschliche Herz nicht wohl freysprechen läßt, gemäß zu seyn scheint, so gewiß ist es doch, daß sie der Natur und Absicht der Lehrart durch Beyspiele gänzlich entgegen läuft; und also ein offenbarer Mißbrauch derselben ist; wiewohl ein Mißbrauch, der auf Seiten des Schriftstellers unmöglich anders vermieden werden kann, als wenn er auf den edelsten Theil seines Amtes Verzicht thun wollte. Freylich weiß man, daß es Schriftsteller (und in keiner geringen Anzahl) gegeben hat, welche unter dem Vorwand durch Beyspiele zu lehren,